

## **Zertifiziertes berufliches Weiterbildungsstudium für künstlerisch- ästhetisches Handeln in der Arbeit mit alten Menschen**

**Künstlerisch qualifizierte Kräfte in der  
Begleitung alter Menschen werden mehr  
denn je gebraucht...**

In der Arbeit mit alten Menschen hat sich im Laufe der letzten Jahre zunehmend eine künstlerisch orientierte therapeutische und pädagogische Praxis etabliert. Der Bedarf an künstlerischen Angeboten in diesem Bereich wächst aufgrund der demografischen Entwicklung kontinuierlich. Zugleich erhöhen sich mit der fortschreitenden Professionalisierung des Berufsfeldes die Anforderungen an die therapeutischen und pädagogischen Qualifikationen. Ob als aktivierende Begleitung, als spezifisches Therapieverfahren oder als künstlerisch-ästhetisches Handeln im Umgang mit alten Menschen: Solche Angebote setzen fundierte fachliche Kenntnisse und Kompetenzen voraus.

**...dafür gibt es jetzt bei uns ein  
berufliches Weiterbildungsstudium.**

Das berufliche Weiterbildungsstudium für künstlerisch- ästhetisches Handeln in der Arbeit mit alten Menschen richtet sich an KünstlerInnen, KunsttherapeutInnen, KunstpädagogInnen, Theaterschaffende und TheaterpädagogInnen, die in der Altenarbeit tätig sind oder sich dieses Tätigkeitsfeld erschließen möchten. Sie qualifiziert für eine

professionelle, künstlerisch ausgerichtete Arbeit mit alten Menschen.

Vermittelt werden gerontologische Grundlagen, künstlerisch- performative Ansätze therapeutischen Handelns sowie andere fachliche Grundlagen in der Arbeit mit alten Menschen. Hiervon abgeleitete Arbeitsweisen sowie deren praktische Erprobung und Reflexion bilden wichtige Bausteine im Studium.

Sämtliche Lehrveranstaltungen werden von erfahrenen FachdozentInnen durchgeführt.

Das Weiterbildungsstudium wird von einem Beirat, dem Experten der wissenschaftlichen und beruflichen Praxis angehören, begleitet und im Sinne der Qualitätsförderung evaluiert.

### **Ziele**

- Vertiefte Kenntnisse zu den Phänomenen des Alterns
- Sensibilisierung der Wahrnehmung in Hinblick auf das künstlerisch-ästhetische Potential des alternden Menschen
- Vertiefte Kenntnisse über die Veränderungen des Alters, der Alterskrankheiten und altersbedingter Beeinträchtigungen, sowie die Fähigkeit mit diesen Veränderungen mit künstlerisch- ästhetischen Mitteln adäquat umzugehen
- Sicherer Umgang mit der künstlerischen Methoden- und Materialvielfalt
- Kenntnis über die Entwicklungspotentiale alternder und vom Alterungsprozess beeinträchtigter Menschen

- Erlernen künstlerisch- ästhetischer Methoden in der Arbeit mit alternden und vom Alterungsprozess beeinträchtigter Menschen
- Ausbildung einer Grundhaltung, die freie, spielerisch experimentelle Zugänge in der Arbeit mit alternden Menschen ermöglicht
- Sicherer Umgang mit etablierten Kommunikations- und Interaktionsformen für die Begleitung von Menschen, die in ihrer Kommunikation beeinträchtigt sind
- Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit der pflegerischen Betreuung
- Qualifizierung für freiberufliches / selbständiges künstlerisch- ästhetisches Arbeiten
- Qualifizierung zur Betreuungskraft gemäß §87b Abs.3 SGB XI
- Nachweis einer mindestens 3-jährigen beruflichen Tätigkeit in einem künstlerischen Berufsfeld  
oder
- Nachweis einer mindestens 3-jährigen pflegerischen, betreuenden, therapeutischen und pädagogischen Tätigkeit in einem sozialen Berufsfeld oder der Altenarbeit und einer künstlerischen Qualifikation. Der Nachweis der künstlerischen Qualifikation kann durch Vorlage einer Mappe oder durch eine künstlerische Präsentation erfolgen.
- Es besteht die Möglichkeit im Vorfeld des Weiterbildungsstudiums eine einwöchige Orientierungswoche an der Fachhochschule Ottersberg zu absolvieren. Im Rahmen der Orientierungswoche kann eine Mappe als Nachweis der künstlerischen Fähigkeiten erstellt werden.

### **Bestandteile**

- Aufnahmetag
- Fachmodule: 8 Modulwochenenden und 2 Modulwochen
- Eigenständige künstlerisch- ästhetische oder kunsttherapeutische Tätigkeit mit alten Menschen
- Praxisbezogene Verlaufsbesprechungen
- Supervidierende Begleitung im Arbeitsfeld
- Supervidierende Einzelgespräche
- Interventionsgruppe – 3 Arbeitstreffen innerhalb der Ausbildungsgruppe

### **Zugangsvoraussetzungen**

- Künstlerischer Hochschulabschluss z.B. als Künstler/in, Kunsttherapeut/in, Kunstpädagoge/in, als Theaterschaffende/r und Theaterpädagoge/in oder

### **Aufnahmeverfahren**

- Vorgespräch
- Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf. Darstellung der Motivation zum Weiterbildungsstudium, der künstlerischen Arbeitsform und der Erfahrungen in der Arbeit mit alternden Menschen
- Teilnahme am Aufnahmetag
- Entscheidung des Aufnahmegremiums

### **Abschluss**

Sind die Zugangsvoraussetzungen erfüllt, stellt die Fachhochschule bei erfolgreichem Studienabschluss ein Zertifikat über das Weiterbildungsstudium „Künstlerisch- ästhetisches Handeln in der Arbeit mit alten Menschen“ aus.

### **Prüfungsleistung**

Im Rahmen des Weiterbildungsstudiums ist eine schriftliche Verlaufsdocumentation der

eigenen künstlerisch- ästhetischen oder kunsttherapeutischen Arbeit mit alten Menschen anzufertigen und im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren.

### **Studienzeit**

Das Weiterbildungsstudium beginnt immer zum 1. Mai und endet im zweiten Jahr zum 30. April.

### **Studiengebühren**

Die Studiengebühr beträgt monatlich 199€

### **Termine**

#### *Weiterbildungsstudium 2012-2014*

Sa. 31. Mai 2012 Aufnahmetag  
Mo. 07 – Fr. 11. Mai 2012 Studienwoche  
Fr. 15. – So 17 Juni 2012  
Fr. 21. – So. 23. September 2012  
Fr. 09. – So. 11. November 2012  
Fr. 18. – So. 20. Januar 2013  
Mo. 15– Fr. 19. April 2013 Studienwoche  
Fr. 23. – So. 25. September 2013  
Fr. 08. – So. 10. November 2013  
Fr. 24. – So. 26. Januar 2014  
Fr. 04. – So. 06. April 2014  
Abschlussseminar

### **Gesamtstundenzahl**

563 Std.

### **Bewerbung**

Institut für Kunsttherapie und Forschung der  
Fachhochschule Ottersberg  
Am Wiestebruch 68  
28870 Ottersberg  
[mail@kunsttherapieforschung.de](mailto:mail@kunsttherapieforschung.de)

### **Termin/Fristen**

Bewerbungsschluss für den  
Weiterbildungsstudiengang 2012 bis 2014:  
15. März 2012

### **Verantwortlich für die Durchführung des Weiterbildungsstudiums**

#### **Michael Ganß**

Künstler, Dipl. Kunsttherapeut / -pädagoge  
und Dipl. Gerontologe.  
Seit Mitte der 1980 Jahre in der Begleitung,  
Beratung, Therapie und Forschung von  
Menschen mit Demenz, deren Angehörigen,  
von Mitarbeitern und von Institutionen tätig.  
Stellvertretender Vorsitzende der Werkstatt  
Demenz e.V. Geschäftsführender  
Herausgeber der Zeitschrift „demenz.DAS  
MAGAZIN“.

#### **Anne Stark**

Künstlerin, Dipl. Kunsttherapeutin / -  
pädagogin. Künstlerische und  
therapeutische Arbeit mit alternden  
Menschen und Menschen mit Demenz.  
Pflegerische Erfahrung in der Altenhilfe, im  
Bereich der Forschung, und in der  
Projektarbeit.

### **Projektleitung für die Fachhochschule**

Prof. Peter Sinapius